

An das  
Ministerium für Energiewende,  
Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume  
Holger Schwabe  
Postfach 7151  
24171 Kiel

## Anlage zur Berechnung der Wirtschaftlichkeit bzw. zur Angemessenheit der Investition

Diese Anlage dient der Berechnung der Wirtschaftlichkeit gemäß Nr. 4.1.3 der Richtlinie. Es wird dabei geprüft, ob die Größe des geförderten Güllewagens im Vergleich zum Gülleanfall angemessen ist.

1. Ich bewirtschafte in meinem Unternehmen/ Betrieb insgesamt \_\_\_\_\_ ha landwirtschaftliche Nutzfläche
2. Ich bin Halter folgender Tierarten (bitte betreffende Tierarten ankreuzen und Anzahl der Plätze angeben)

- Kühe : \_\_\_\_\_ Plätze
- Jungtiere bis max. 2 Jahre : \_\_\_\_\_ Plätze
- Kälber bis max. 6 Monate : \_\_\_\_\_ Plätze
- Mastbullen : \_\_\_\_\_ Plätze
- Mastschweine : \_\_\_\_\_ Plätze
- Sauen : \_\_\_\_\_ Plätze
- Mastgeflügel : \_\_\_\_\_ Plätze
- Legehennen : \_\_\_\_\_ Plätze
- Andere nicht genannte Tierarten und zwar:  
\_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Plätze

3. Ich habe zurzeit einen jährlichen Gülleanfall auf meinem Betrieb von ca. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>.

4. Ich beabsichtige auch Gülle für andere Betriebe auszubringen (z.B. im Rahmen von Nachbarschaftshilfe; dagegen ist die gewerbliche Nutzung der geförderten Maschine unzulässig).
  - Ja
  - Nein

5. Nur wenn Frage 4 mit „Ja“ beantwortet wurde:

Ich plane jährlich insgesamt ca.                    m<sup>3</sup> Gülle für andere Betriebe  
auszubringen.

Ort, Datum

---

Unterschrift des Antragsstellers